

Königl. Universitätsdruckerei
H. Sturz A. - G. Würzburg
:: Verlags-Abteilung ::

Ⓩ Soeben erschien:

Neujahrsblätter

herausgegeben von der Gesellschaft für
fränkische Geschichte.

Heft V: **Schottenlober, Dr. K.,**
Die Entwicklung der Buchdruckerkunst
:: **in Franken bis 1530.** ::

8^o. 97 Seiten mit 5 Tafeln und 12
Text-Abbildungen.

Brosch. M 2.50 ord., M 1.90 netto bar.

Wir bitten Ihre Kontinuations-Listen
nachzusehen und Heft V zur Fortsetzung
von uns verlangen zu wollen.

Ⓩ Die bereits früher erschienenen Hefte
I-IV empfehlen wir neuerdings Ihrer
gütigen Verwendung.

Von Heft V stehen auch Exemplare in
mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Wir bitten, zu verlangen.

Ludwig Mohlwein

12 Rennsportbilder 50×51 cm

in Mehrfarbenlithographie auf feinstem
Hadernpapier in künstlerischer Leinen-
mappe.

Von der Presse glänzend rezensiert.

Luxusausgabe, vom Künstler signiert und
numeriert M 60.—

Luxusausgabe, unnumeriert M 35.—
gegen bar mit 33 1/3 %.

Auslieferung in Leipzig durch K. F. Koehler.

Kunstanstalt „Graphia“ G. m. b. H.,
Abt. Verlag. München.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Führungstechnik der Artillerie

(Feldartillerie und Schwere Artillerie)

im Feldkriege

von

Generalmajor **Hoehn**

Kommandeur der kgl. bayer. 1. Feldartillerie-
Brigade

2. vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis ca. M 1.80 ord., M 1.30 netto
und 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Theodor Riedel's Buchhandlung,
München.

Ⓩ



In diesen Tagen erscheint:

RICHARD WAGNER UND DIE ANTIKE

Ein Beitrag zur kunstphilosophischen
Weltanschauung Richard Wagners

von

DR. GEORG BRASCHOWANOFF

Titel und Einband von
Richard Grimm-Sachsenberg

geheftet: M. 3.50

in Halbleder: M. 5.—

Dieses Buch bildet den Einleitungsband eines umfassenden
Wagner-Werkes, das der Verfasser auf 4 Bände be-
rechnet hat. Um jedoch falschen Anschauungen von vorn-
herein zu begegnen, betonen wir ausdrücklich, dass jeder
Band in sich abgeschlossen und einzeln käuflich ist.

Das ausserordentlich rege Interesse, das diesem Werke
schon vor dem Erscheinen entgegengebracht wird, ist
durch die enge Fühlung des Verfassers mit den leitenden
Kreisen der Wagnergemeinde begründet.

Einige der Hauptkapitel: Richard Wagners Entwicklung
auf dem Wege zur Antike / Der Einfluss der griechischen
kunstphilosophischen Welt auf Richard Wagners Kunst- und
Weltanschauung / Nähere Beziehungen Richard Wagners zur
griechischen Ästhetik und Kunstphilosophie / Richard Wagner
und Aristoteles etc. etc. mögen einen Beweis des reichen
Inhalts und der Originalität des Buches geben.

LEIPZIG, im März 1910.

Der Xenien-Verlag